

Deskription vom Imagefilm des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Der Imagefilm begleitet drei Beschäftigte durch ihren Arbeitstag.

Themenkomplex 1: Fachkräfte des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg

Zum Auftakt des Imagefilms werden drei Beschäftigte gezeigt, wie sie mit unterschiedlichen Transportmitteln in die Beratungsstelle des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg ankommen. Im Laufe des Imagefilms werden die Beschäftigten immer wieder in verschiedenen Szenen gezeigt.

Die erste Person ist eine Frau mittleren Alters. Sie ist Pflegegutachterin. Die Pflegegutachterin fährt mit ihrem Auto in die Tiefgarage eines Gebäudes. In dem Gebäude befindet sich die Beratungsstelle des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg. Die Frau parkt ihr Auto und holt aus ihrem Kofferraum ihre Arbeitstasche heraus. Sie läuft von der Tiefgarage in das Gebäude hinein.

Die Pflegegutachterin spricht in dieser Szene Folgendes: „Ich bin Pflegegutachterin. Meine Aufgabe ist die Begutachtung von Menschen, die Pflegeleistungen beantragt haben.“

Die zweite Person ist ein Mann mittleren Alters. Er ist ärztlicher Gutachter. Mit seinem Fahrrad fährt er bis zum Gebäude, in dem die Beratungsstelle ist. Das Fahrrad vom ärztlichen Gutachter ist ein Klapprad. Dieses klappt er zusammen und läuft zur Eingangstür des Gebäudes. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht in einer hervorgehobenen Schrift geschrieben „Ärztlicher Gutachter“. Neben der Eingangstür links ist das Logo des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg abgebildet.

Der ärztliche Gutachter spricht in dieser Szene Folgendes: „Zu meinen Aufgaben gehört die Begutachtung aus Bereichen wie Arbeitsunfähigkeit, Rehabilitation und Heilmittel.“

Die dritte Person ist eine junge Frau. Sie ist Assistentin. Die Frau läuft zu Fuß in das Gebäude der Beratungsstelle. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Feld, darin steht in einer hervorgehobenen Schrift geschrieben „Assistentin“. Sie begrüßt ihre Kollegin im Eingangsbereich. Die Kollegin arbeitet am Empfang.

Die Assistentin spricht in dieser Szene Folgendes: „Als Assistentin unterstütze ich die Gutachter bei ihrer vielseitigen Arbeit.“

Themenkomplex 2: Die Beratungsstelle

In der folgenden Szene wird das Gebäude der Beratungsstelle von außen gezeigt. Es ist ein großes Gebäude mit vielen großen Fenstern. Danach wird die Innenansicht der Beratungsstelle gezeigt. Man sieht einen Flur mit mehreren Glastüren, die mit dem Logo des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg versehen sind. In der nächsten Szene laufen mehrere Personen nacheinander durch die Türen sowie auf dem Flur entlang. Diese Szene ist in einem stark beschleunigten Tempo wiedergegeben. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht in einer hervorgehobenen Schrift geschrieben „Wir sind der Medizinische Dienst Baden-Württemberg.“

In der Szene spricht der ärztliche Gutachter Folgendes: „Wir arbeiten an insgesamt 18 Standorten in Baden-Württemberg.“

Themenkomplex 3: Arbeiten beim Medizinischen Dienst Baden-Württemberg

Die Assistentin übergibt ihrer anderen Kollegin eine Akte zur weiteren Bearbeitung im Büro. Die Kollegin sitzt am Schreibtisch. In einem anderen Büro verteilt die Assistentin die restlichen Akten in interne Postfächer. Damit die anderen Kolleginnen und Kollegen die Akten abholen und ebenfalls bearbeiten können. Diese Szene ist in einem stark beschleunigten Tempo wiedergegeben.

Die Pflegegutachterin ist in ihrem Büro. Sie steht vor ihrem Schreibtisch. Der Schreibtisch ist höhenverstellbar. Die Gutachterin fährt den Schreibtisch hoch, so dass sie im Stehen daran arbeiten kann. Sie setzt ihre Kopfhörer auf. Die Gutachterin spricht ihr Begutachtungsergebnis in ein Diktiergerät.

Die Pflegegutachterin spricht Folgendes in der Szene: „Wir begutachten unabhängig und mit hoher fachlicher Expertise.“

Der ärztliche Gutachter sitzt in seinem Büro. Vor ihm liegt sein Laptop. An der Bürotür des ärztlichen Gutachters klopft ein Kollege an. Die beiden Männer beginnen ein fachliches Gespräch. Während des Gesprächs wird das Sozialgesetzbuch geöffnet. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht mit hervorgehobener Schrift geschrieben „Wir handeln unabhängig.“

In der Szene spricht der ärztliche Gutachter Folgendes: „Wir sind dabei an die gesetzlichen Rahmenbedingungen gebunden. Die wesentlichen Maßstäbe für meine Arbeit sind das Gesetz und unser ärztliches Gewissen.“ Diese Worte verdeutlichen die ethischen und rechtlichen Standards, denen er folgt.

Themenkomplex 4: Teamarbeit

In einem Konferenzraum findet eine Besprechung mit mehreren Personen aus unterschiedlichen Fachrichtungen statt. Zusammen führen Sie ein Gespräch. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht mit hervorgehobener Schrift geschrieben „Wir sind Experten.“

Der ärztliche Gutachter spricht in dieser Szene Folgendes: „Ich nutze die Möglichkeit, mich mit Kollegen unterschiedlicher anderer Fachgebiete auszutauschen.“

Themenkomplex 5a: Nur ein Bürojob?

Die Pflegegutachterin sitzt auf ihrem Bürostuhl am Schreibtisch und telefoniert mit ihrem Tischtelefon. Das Telefonat wird beendet. In der nächsten Szene läuft die Gutachterin in der Tiefgarage zu ihrem Auto. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht mit hervorgehobener Schrift geschrieben „Wir haben den Menschen im Blick.“

In dieser Szene spricht die Pflegegutachterin Folgendes: „Ich arbeite im Büro, aber nicht nur, sondern auch im Außendienst. Ich begutachte pflegebedürftige Menschen zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen.“

Der ärztliche Gutachter sitzt in seinem Büro. Er hebt seinen Laptop aus der Station heraus und verstaut seinen Laptop in die Laptotasche. Er zieht sich seine Jacke an. Der Mann verlässt sein Büro und läuft zum Fahrstuhl des Gebäudes. Er drückt auf den Knopf. Der Fahrstuhl öffnet sich und der Mann läuft in den Fahrstuhl hinein und fährt nach unten. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht mit hervorgehobener Schrift geschrieben „Wir sind vor Ort.“

Der ärztliche Gutachter spricht in der Szene Folgendes: „Sicher, ich habe einen Schreibtischjob. Ich bin aber auch unterwegs, beispielsweise zu Fallbesprechungen bei den Krankenkassen.“

Themenkomplex 5b: Einarbeitung/Fortbildung

Die Pflegegutachterin sitzt gemeinsam mit einer Kollegin, die neu im Unternehmen angefangen hat, im Büro an einem Tisch. Die Pflegegutachterin arbeitet die neue Kollegin ein. Sie zeigt ihr wichtige Informationen in einem Buch. Sie reden über die gezeigten Inhalte.

Die Pflegegutachterin spricht Folgendes in der Szene: „Eine strukturierte Einarbeitung ist bei uns selbstverständlich, weil uns diese sehr wichtig ist.“

In einem Konferenzraum findet eine Fortbildung statt. An den Tischen sitzen mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg. Vorne steht ein Referent. Im Raum befinden sich vorne links und rechts zwei Banner. Auf dem Banner links vom Referenten sind die Aufgaben des Medizinischen Dienstes Baden-Württemberg zusammengefasst. Auf dem Banner rechts vom Referenten ist die Standortkarte der Beratungs- und Begutachtungszentren in Baden-Württemberg abgebildet. Die Beschäftigten schreiben sich Notizen auf Karteikarten auf. Die Gruppe unterhält sich angeregt mit dem Referenten. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht mit hervorgehobener Schrift geschrieben „Wir bieten Perspektiven.“

In der Szene spricht die Pflegegutachterin Folgendes: „Durch unsere regelmäßige interne und externe Fortbildung bleibe ich immer auf den aktuellen fachlichen Stand.“

Themenkomplex 6: Work-Life-Balance

Die Assistentin packt einen Badmintonschläger in ihre Sporttasche ein. Sie verlässt danach das Büro.

Die Assistentin spricht in dieser Szene Folgendes: „Unsere verlässlichen und dabei flexiblen Arbeitszeiten finde ich richtig gut.“

Der ärztliche Gutachter ist in seinem Büro. Von seinem Tisch hebt er ein verpacktes Geschenk auf. Unten links im Bild erscheint ein dunkles Textfeld, darin steht mit hervorgehobener Schrift geschrieben „Wir sind familienfreundlich.“ Er setzt sich seinen Fahrradhelm auf und verabschiedet sich von seinem Kollegen. Der Kollege sitzt an seinem Arbeitsplatz.

Der ärztliche Gutachter spricht in der Szene Folgendes: „Ich habe viel mehr Zeit für meine Familie. Heute feiern wir den Geburtstag meiner Tochter.“

Die Pflegegutachterin klappt ihren Laptop zu und legt ihn in ihre Arbeitstasche hinein. In der nächsten Szene befindet sich die Gutachterin in der Tiefgarage des Gebäudes wieder. Sie schließt den Kofferraum von ihrem Auto. Danach sieht man die Gutachterin im Auto sitzen. Sie fährt aus der Tiefgarage heraus und macht sich auf dem Weg nach Hause.

In der Szene spricht die Pflegegutachterin Folgendes: „Morgen arbeite ich übrigens im Homeoffice. Der Medizinische Dienst ist für mich einfach ein toller Arbeitgeber.“

Themenkomplex 7: Eine echte Alternative

In der letzten Szene wird ein weißer Hintergrund gezeigt, darauf steht in hervorgehobener Schrift „Unabhängig. Fair. Engagiert!“.

Der Film endet damit, dass das Logo vom Medizinischen Dienst Baden-Württemberg erscheint. Das Logo besteht aus einem dunklen Haken, welches links abgebildet ist. Rechts vom Haken steht in zwei Zeilen getrennt „Medizinischer Dienst Baden-Württemberg“.

Der Imagefilm endet.